

Abschied von Gerd Teicher

*04.01.1945 † 29.04.2022

Auch unser Verein Kladower Forum e. V. ist „in die Jahre gekommen“, wie man so schön sagt. D. h. er ist nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt gegründet worden und dann stehengeblieben. Ganz im Gegenteil. Wenn wir uns in die Zeit der Gründung des Kladower Forum ins Jahr 1985 zurückversetzen, dann ist die Bilanz bis heute im Jahr 2022 umfangreicher und bunter, als wir es uns damals vorstellen konnten.

Natürlich standen hinter den anfänglichen Ideen Personen, die sich zusammenschlossen und für die Realisierung einer bestimmten Idee eintraten. Da es sich um eine überschaubare Anzahl von Einzelpersonen handelte, seien sie hier noch einmal genannt:

Eva Becker, Klaus Bölter, Brigitte Böttcher, Walter Böttcher, Cornelia Fels, Horst

Fels, Gerda Holtz, Rainer Nitsch, Hille Roeder, Gerd Teicher. Die Gründungsver-sammlung vom 04.05.1985 beschloss im Kladower Hof eine beim Vereinsregister einzureichende Satzung, wobei die Namensliste der Gründungsmitglieder die Namen in alphabetischer Reihenfolge auf-führte.

Gerd Teicher legte den Entwurf einer ersten Satzung vor, in der die Grundsätze des zu gründenden Vereins aufgelistet sind. Diese Satzung hat im Laufe der Jahre zwar einige inhaltlich nicht relevante Umformulierungen erfahren, das Wesen der Gründungsabsicht blieb aber bis heute erhalten. Das spricht auch für den Weitblick des Vorbereitungskreises und für Gerd Teicher, der für den ersten Entwurf verantwortlich zeichnete. Innerhalb der

Seifiges ORIGINAL

Die Seifenmanufaktur

Onlineshop für Seifen,
Zubehör & Geschenke

Wir fertigen unsere Seifen in traditioneller Handarbeit
auch Seifen mit eigenem Logo / Motiv sind realisierbar

kostenloser Lieferservice
in Kladow ab 15 €
in Gatow/Groß-Glienicke ab 20 €
Einkaufswert

Tel. : 0177/55 33 000 (auch Whatsapp)

Instagram Facebook WhatsApp **WWW.SEIFIGES.DE**



Gerd Teicher

Quelle: wannseeForum Berlin

nummehr 32 Jahre, die seitdem vergangen sind, alterten auch die Personen der „ersten Stunde“. So nimmt es nicht Wunder, dass einige von ihnen schon verstorben sind.

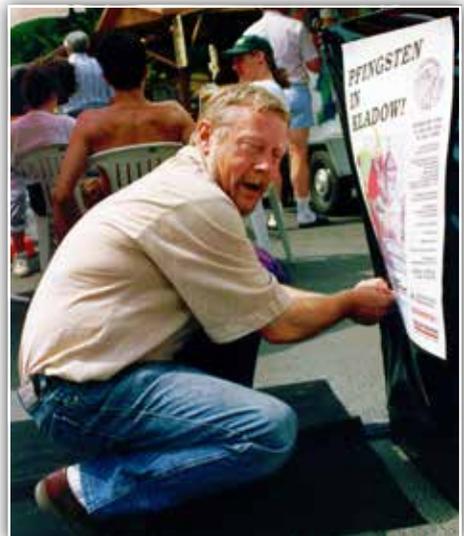
Wir vom Vorbereitungskreis waren uns mit Gerd Teicher einig, dass wir den Kladowern ein Forum zur selbständigen und aktiven Betätigung anbieten wollten, ohne vorzuschreiben, was denn unter „Kultur“ zu verstehen sei. Deshalb planten wir eine Auftaktveranstaltung für den 26.04.1986 in den Räumen des DED am Kladower Damm, in der z. B. Hobbykünstler ihre Werke der Öffentlichkeit vorstellen konnten. Das breite Spektrum der Inhalte und das große Echo des Kladower Publikums halfen uns bei der Organisation des Vereins Kladower Forum e. V. weiter.

Auf unserer ersten Mitgliederversamm-

lung am 09.06.1986 wurde der erste Vorstand gewählt, Gerd Teicher kandidierte für das Amt des zweiten Vorsitzenden und wurde mit großer Mehrheit gewählt. Am 15.11.1986 wurde unter großem Zuspruch als Einführungsveranstaltung unseres Vereins in den Räumen des DED eine musikalisch-literarische Feuerzangenbowle angeboten. Hier stellte sich auch Gerd Teicher der Öffentlichkeit als zweiter Vorsitzender des Vereins vor.

In den folgenden Jahren widmete sich Gerd Teicher schwerpunktmäßig der inneren und äußeren Ausformung der Vereinsstruktur. Dabei nutzte er auch die vielfältigen Kontakte zu Behörden und wichtigen Einzelpersonlichkeiten, die er aus seinem Engagement im Kladower Ortsverband der SPD kannte.

Einen großen Raum nahmen die Vorbereitungen zur 725-Jahrfeier Kladows im Jahre 1992 ein. Gerd leitete mit Umsicht das Vorbereitungsteam und stellte für



Gerd Teicher vor dem Plakat zu Kladows 725-Jahrfeier 1992

Foto: Rainer Nitsch

unseren noch relativ kleinen Verein eine Organisation auf die Beine, die vielfältig war und ineinandergreifend wirken sollte. Als Vorsitzender des Gremiums, das sich um die Gestaltung der Feiern im Jahr 1992 kümmerte, sah er auch seine Aufgabe in der Verantwortung für die nachbereitende Aufarbeitung aller mit den Feiern verbundenen Geschehnisse. So gelang es, das für den Verein Kladower Forum erhebliche finanzielle Defizit vor allem durch persönliche Spendenbereitschaft von Mitgliedern zu beheben.

Gerd Teicher kümmerte sich schon früh darum, für die einzelnen Gruppen, deren Anzahl mit den Jahren immer mehr zunahm, eine verlässliche Heimstatt zu finden. Damals boten sich zunächst im Hottengrund das damals leerstehende Schwesternheim und auch das alte Feuerwehrrhaus am Friedhof in der Sakrower Landstraße an. Aber trotz unermüdlicher Kontaktaufnahme mit den zuständigen Behörden und auch Einzelpersonen mussten sich die Gruppen noch auf Jahre in Privaträumen treffen.

Ein Lichtblick in dieser Hinsicht ergab sich erst dadurch, dass sich die damalige Spandauer Sozialstadträtin Renate Mende mit der Information an Gerd Teicher wandte, dass 1992 die letzte Bewohnerin des ursprünglichen Marzahnischen Bauern-

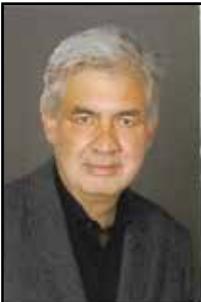
wohnhauses am Kladower Damm gestorben war, die lebenslanges Dauerwohnrecht besaß. Das griff Gerd Teicher auf. Damit begannen unsere sich über viele Jahre hinziehenden Bemühungen, das unter Denkmalschutz stehende alte Bauernwohnhaus als Heimstatt für das Kladower Forum zu gewinnen. Wie es schließlich dazu kam, dass wir 2007 Richtfest nach aufwändiger Restaurierung des Gebäudes feiern konnten, ist vor allem in den Treffpunkten ausführlich begleitet und dokumentiert worden.

Gerd Teicher war praktizierender Arzt und hatte seine Praxis in Gatow. Außerdem engagierte er sich z. B. im Sozialwerk Wannseeheim für Jugendliche e. V. Hierin sah er auch nach Eintreten in den Ruhestand seine vordringlichen Aufgaben.

Wir vermissen jetzt nach seinem Tod vor allem seinen treffsicheren Humor, seinen sozialen Instinkt für das vor Ort Notwendige und seine Fähigkeit, praktisch zuzugreifen, wenn es erforderlich war.

Gerd Teicher wurde auf dem Landschaftsfriedhof Gatow beigesetzt. Für das Kladower Forum ist ein Mann der ersten Stunde in unserem Vereinsleben gegangen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Rainer Nitsch



Wenn die Trauer
sprachlos macht.

Ihr Trauerredner
B.-M. Schneider Tel. 55221625